

GEMEINSAMES FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR LEHR- UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

AN STUTTGARTER GANZTAGSGRUNDSCHULEN



SCHULJAHR 2024/25

VORWORT

Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte,
liebe Leitungsteams an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen,

nachdem mit dem Schuljahr 2023/24 das **gemeinsame Fortbildungsprogramms für Lehr- und pädagogische Fachkräfte** an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen erstmals gemeinsam mit Ihnen in die Umsetzung gehen konnte, freuen wir uns sehr, Ihnen mit dem vorliegenden Programmheft für das Schuljahr 2024/25 erneut eine Vielzahl spannender Fortbildungsangebote zu praxisrelevanten Themen für die gemeinsame multiprofessionelle Arbeit an der Ganztagsgrundschule vorstellen zu können.

Wie bereits im ersten Programmjahr handelt sich dabei fortlaufend um ein für Sie als Teilnehmende kostenfreies Fortbildungsangebot des Schulverwaltungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart, mit dem wir Ihnen dank der engen ämterübergreifenden Kooperationen und der Zusammenarbeit mit externen Partnerinnen und Partnern sowie Referentinnen und Referenten eine besondere Bandbreite an Themen anbieten können. Nehmen Sie als gesamtes Schulkollegium an **Inhouse-Schulungen** zu den Schwerpunkten „Kinderschutz in der Schule“ oder „Teambuilding-Methoden“ teil und/oder profitieren Sie von zahlreichen schulübergreifenden **Tandem-Fortbildungen**, für die Sie sich als Zweierteam aus pädagogischer Fachkraft und Lehrkraft anmelden. Nutzen Sie die Möglichkeit, gemeinsam wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen und als Team Ihre Kompetenzen zu stärken und zu vertiefen!

Grundlage des gemeinsamen Fortbildungsprogramms für Lehr- und Fachkräfte bildet der Auftrag des Gemeinderats der Stadt Stuttgart, der im Zuge der ersten Qualitätsanalyse an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen mit der GR Drs 276/2019 die Entwicklung des vorliegenden Programms als eine von mehreren Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Ganztags beschlossen hat. Damit wird dem im Rahmen der Qualitätsanalyse klar formulierten **Wunsch nach gemeinsamen Fortbildungen in multiprofessionellen Teams** Rechnung getragen. Mit dem Ziel, die kooperative Professionalität im Ganztag zu stärken, ist genauso auch auf Ämterebene eine enge Vernetzung und Kooperation bei der Konzeption und Durchführung des gemeinsamen Fortbildungsprogramms verbunden.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und das Engagement Ihrer Schulteams bei der Teilnahme an Tandem-Fortbildungen und Inhouse-Schulungen im Schuljahr 2023/24. Die von Ihnen gegebenen Rückmeldungen zu den besuchten Fortbildungen sowie die mitgeteilten Themenwünsche für die Zukunft waren und sind für uns ausgesprochen hilfreich! Einige Ihrer inhaltlichen und zeitlichen Wünsche konnten bereits für dieses zweite Programmjahr umgesetzt werden, und auch in weiteren Bereichen befindet sich das **Programmangebot in kontinuierlicher Weiterentwicklung**. Wir freuen uns sehr darüber, dass bewährte Partnerschaften fortgesetzt und darüber hinaus auch neue Referierende, beispielsweise im Bereich Umweltpädagogik/Bildung für nachhaltige Entwicklung oder zum Schwerpunkt Gewaltprävention, gewonnen werden konnten. Eine weitere Neuerung betrifft den Workshop Internet-ABC, gefördert und ausgerichtet von der LFK, der Medienanstalt für Baden-Württemberg, der im Schuljahr 2024/25 als Online-Fortbildung angeboten wird.

In vielen Fällen ist, wie auch bereits im ersten Programmjahr auf Nachfrage umgesetzt, eine **Durchführung von Inhouse-Schulungen zu Themenschwerpunkten der Tandem-Fortbildungen** möglich. Melden Sie sich als Leitungsteam bei entsprechendem Interesse Ihrer Schule sehr gern unter stefanie.schultze@stuttgart.de und wir prüfen die Möglichkeiten einer Umsetzung am Schulstandort!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der diesjährigen Fortbildungsangebote, zu denen Sie – ebenso wie zu den Anmeldemodalitäten – in der vorliegenden Broschüre nähere Informationen finden. Für Rückfragen dazu stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung! Auf der Webseite der Landeshauptstadt Stuttgart befinden sich Informationen zum gemeinsamen Fortbildungsprogramm für Lehr- und pädagogische Fachkräfte an Stuttgarter Ganztagsgrundschulen sowie das jeweils aktuelle Programmheft unter folgendem Link bzw. QR-Code:

<https://www.stuttgart.de/leben/bildung/schulen/schulangebot.php#grundschulen>



Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse und für Ihre Rückmeldungen zu den Fortbildungen sowie weitergehende Schulungswünsche, die Sie uns jederzeit gerne mitteilen können.

Ihr Fortbildungsteam des Sachgebiets „Pädagogischer Schulservice“

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Informationen zum Anmeldeverfahren für die Inhouse-Schulungen und die Tandem-Fortbildungen.....	4
KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE (GRUNDLAGENSCHULUNG & ZUSATZBAUSTEIN).....	5
I. Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ für alle Mitarbeitenden am Schulstandort.....	5
II. Optionaler Folgebaustein zur Grundlagenschulung.....	5
Folgebaustein: Theater-Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ – Angebot der <i>theaterpädagogischen werkstatt (tpw)</i> für die Klassenstufe 3 bzw. 4.....	6
TEAMBUILDING-METHODEN FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN.....	7
Teambuilding – Gemeinsam sind wir stark	7
FÖRDERUNG DURCH DEN QUALITÄTSENTWICKLUNGSFONDS DER STADT STUTTGART	7
TANDEM-FORTBILDUNGEN	8
Kinderrechte und Partizipation von Kindern in der Ganztagsgrundschule.....	8
Partizipation und Kultur.....	8
Medienkompetenz: Workshop Internet-ABC.....	10
Schulungsangebot Stadtbibliothek Stuttgart.....	11
Gewaltprävention an Grundschulen	12
Umgang mit Aggressivität und Grenzverletzungen im Grundschulalter.....	13
Elternkommunikation 2.0: erfolgreiche Strategien und Tipps, wie man besonderen Herausforderungen im Elternkontakt mit Empathie und auf Augenhöhe begegnet.....	13
Jedes Kind hat seinen Rucksack – einzigartige Kinder verstehen und Lösungsansätze für den Schulalltag finden	14
Teamwork statt Stresswork: Kommunikation und Stresskompetenz im Schulalltag	14
Natur erleben in der Stadt.....	15
Schulgarten – Ein Lern- und Erlebnisort in der Natur! Das Potenzial von Schulgärten im Ganzttag als Lern- oder Erlebnisort kennenlernen.....	15
Fortbildung für mehr Lebensmittelwertschätzung	16
Ganztagsgrundschule: Grundlagen des Stuttgarter Modells – für Neueinsteigende und als Vertiefung	17
ANHANG	18
Impressum	18
Anmeldeformular für Inhouse-Schulungen am Schulstandort (2024/25).....	19
Anmeldeformular für Tandem-Fortbildungen (2024/25).....	20

INFORMATIONEN ZUM ANMELDEVERFAHREN FÜR DIE INHOUSE-SCHULUNGEN UND DIE TANDEM-FORTBILDUNGEN

ANMELDUNG ZU DEN SCHULSPEZIFISCHEN INHOUSE-SCHULUNGEN

Für die **schulspezifischen Inhouse-Schulungen** zu den Schwerpunkten „Kinderschutz in der Schule“ sowie „Team-building-Methoden für die Arbeit mit Kindern“ melden Sie als Leitungsteam (Schulleitung & pädagogische Leitung) Ihre Schule gemeinsam mithilfe des Anmeldeformulars auf **S. 19** dieses Programms an. Die Terminkoordination erfolgt daraufhin individuell und schulspezifisch über das Schulverwaltungsamt. Senden Sie bitte Ihre Anmeldung mit darin eingetragenen Terminvorschlägen per E-Mail (bitte als Scan-Anhang, da Fotos zu viel Platz einnehmen und die weitere Bearbeitung erschweren) direkt an Frau Stefanie Schultze: stefanie.schultze@stuttgart.de

ANMELDUNG ZU DEN TANDEM-FORTBILDUNGEN

Für die **schulübergreifenden Tandem-Fortbildungen** mit festen Terminen melden Sie sich gemeinsam als Tandem aus Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft derselben Ganztagsgrundschule mithilfe des Anmeldeformulars auf **S. 20** dieses Programms an. Bitte unterschreiben Sie beide selbst und lassen Sie Ihre Tandem-Anmeldung für die ausgewählte(n) Fortbildung(en) darüber hinaus von Ihrer Schulleitung und Ihrer pädagogischen Leitung abzeichnen. Die Auswahl der teilnehmenden Tandems erfolgt auf Grundlage des Eingangsdatums der korrekt ausgefüllten und unterzeichneten Tandem-Anmeldungen nach dem jeweiligen Anmeldestichtag (s. u.).

Nachdem verfügbare Plätze an jeweils ein Tandem von unterschiedlichen Ganztagsgrundschulen vergeben wurden, kann von einer Schule auch ein weiteres angemeldetes Tandem teilnehmen, sofern noch Plätze frei sind.

Eine Obergrenze für Anmeldungen durch dasselbe Tandem bei verschiedenen Tandem-Fortbildungen besteht derzeit nicht. Wir behalten uns vor, die Anmeldemodalitäten künftig nochmals anzupassen.

Bitte senden Sie Ihre **Tandem-Anmeldung** als Scan-Anhang (bitte nicht als Foto) an:

Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auf jeden Fall eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse an, über die wir Sie tagsüber erreichen können. Wir benötigen diese für eventuelle Rückfragen oder kurzfristige Informationen.

Aus organisatorischen Gründen ist es uns leider nicht möglich, Anmeldebestätigungen zu versenden. Wenn Sie für die Teilnahme an einer Fortbildung berücksichtigt werden konnten, erhalten Sie spätestens 14 Tage vor dem (ersten) Fortbildungstermin eine schriftliche Einladung per E-Mail.

Absagen werden keine versandt. Sollten Sie demnach keine Einladung erhalten, haben wir Sie lediglich auf der „Nachrückliste“ vorgemerkt und kommen eventuell noch kurzfristig auf Sie zu.

BITTE BEACHTEN SIE:

ANMELDUNGEN für Inhouse-Schulungen:
(Anmelde-Formular **S. 19**)

Terminkoordination individuell und schulspezifisch;
Kontakt: Stefanie Schultze, 0711 216-88954,
stefanie.schultze@stuttgart.de

ANMELDESCHLUSS für Tandem-Fortbildungen:
(Anmelde-Formular **S. 20**)

für Termine im Oktober–Dezember 2024 → **Freitag, 20.09.2024**
für Termine im Februar und März 2025 → **Freitag, 20.12.2024**
für Termine im April und Mai 2025 → **Freitag, 28.02.2025**
Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de

TEILNAHMEBESTÄTIGUNGEN/ABSAGEN FÜR TANDEM-FORTBILDUNGEN

Teilnahmebestätigungen werden erst nach erfolgreicher Teilnahme an der jeweiligen Fortbildung ausgestellt.

Falls Sie als gesamtes Tandem nicht an der Fortbildung teilnehmen können, bitten wir um frühestmögliche Absage an Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de, damit ggf. ein anderes Tandem den freien Platz wahrnehmen kann. Ist nur eine Person im Tandem verhindert, mailen Sie uns bitte Name/Kontaktdaten einer geeigneten Ersatzperson Ihrer Schule.

VERANSTALTUNGSORT

Alle Fortbildungen finden im Stadtgebiet Stuttgart statt. Wo genau, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungstexten im Programm sowie den Einladungen.

INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT

KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE (GRUNDLAGENSCHULUNG & ZUSATZBAUSTEIN)

I. GRUNDLAGENSCHULUNG „KINDERSCHUTZ IN DER SCHULE“ FÜR ALLE MITARBEITENDEN AM SCHULSTANDORT

Selbst bei genauer Kenntnis der gesetzlichen Regelungen und sehr guter Vorbildung der einzelnen Akteurinnen und Akteure kommt es am Schulstandort immer wieder zu Unsicherheiten darüber, wie im Falle einer möglichen Kindeswohlgefährdung im schulischen Kontext die konkreten Vorgehensweisen im Team aussehen, um den betroffenen Kindern die benötigte Hilfe und den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Um diesem Umstand zu begegnen und alle pädagogisch Tätigen an den Stuttgarter Ganztagsgrundschulen gezielt zu unterstützen, wurde ämterübergreifend (Jugendamt/Qualität und Qualifizierung, Schulverwaltungsamt, Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft) und in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt ein Fortbildungskonzept für Inhouse-Schulungen entwickelt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung als Gesamtkollegium zur Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“!

THEMA: Grundlagen, Handlungsweisen und Zusammenarbeit bei möglichen Kindeswohlgefährdungen im schulischen Kontext

TEILNEHMENDE: Mitarbeitende der jeweiligen Ganztagsgrundschule (Leitungsteam, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit), Beratungszentrum und ggf. HzE

ZIELE:

- Alle Akteurinnen und Akteure haben Handlungssicherheit, was im Kinderschutz in der Schule zu tun ist.
- Die Teilnehmenden erkennen, wann es einen Handlungsbedarf im Kinderschutz gibt.
- Die Teilnehmenden wissen um ihre eigene Rolle und die der anderen Akteurinnen und Akteure an der Schule sowie die Verantwortlichkeiten.
- Es erfolgt eine gelingende Zusammenarbeit: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Schulleitung, pädagogische Leitung, Schulsozialarbeit, Beratungszentrum.
- Die Teilnehmenden kennen Wege, wie sie sich im Kinderschutz Unterstützung holen.

ORT: am Schulstandort

REFERIERENDE: Monika Waldthausen
Diplom-Sozialpädagogin

Bernd Thoma
Diplom-Sozialpädagoge

DAUER/TERMINE:

Die Grundlagenschulung "Kinderschutz in der Schule" hat einen Umfang von **3:30 h (bis ca. 4 h/4:15 h** bei größeren Schulungsgruppen, um Raum für Fragen zu gewährleisten). Bei besonders großen Gesamtkollegien erfolgt eine Aufteilung in zwei multiprofessionelle Teilgruppen. Die Durchführung, für die sich z. B. ein pädagogischer (Halb-)Tag anbietet, ist bei zwei Gruppen zeitgleich oder zeitversetzt denkbar.

Die Terminkoordination mit Ihnen als gesamtes Schulteam und den Referierenden erfolgt **individuell und schulspezifisch** über das Schulverwaltungsamt. Bitte beachten Sie dazu die Informationen zum Anmeldeverfahren auf S. 4 und das Anmeldeformular auf S. 19.

Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an Frau Stefanie Schultze, 0711 216-88954, stefanie.schultze@stuttgart.de

II. OPTIONALER FOLGEBAUSTEIN ZUR GRUNDLAGENSCHULUNG

Alle Ganztagsgrundschulen, von denen die oben beschriebene Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ für das Gesamtkollegium gebucht und am Schulstandort durchgeführt wurde, haben die Möglichkeit, sich außerdem einmalig für einen zusätzlichen Folgebaustein zum Themenschwerpunkt „sexueller Missbrauch/sexuelle Gewalt gegen Kinder“ anzumelden bzw. die im Anschluss beschriebene Finanzierungsmöglichkeit durch das Schulverwaltungsamt dafür in Anspruch zu nehmen:

INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT

FOLGEBAUSTEIN: THEATER-PRÄVENTIONSPROGRAMM „MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!“ – ANGEBOT DER THEATERPÄDAGOGISCHEN WERKSTATT (TPW) FÜR DIE KLASSENSTUFE 3 BZW. 4

„Sowohl das Kollegium als auch die Eltern und Kinder unserer Schule waren von „Mein Körper gehört mir!“ total überzeugt und begeistert. Somit kann ich dieses präventive Theaterprogramm uneingeschränkt empfehlen.“ **Edgar Bohn, bis 2017 geschäftsführender Schulleiter aller Freiburger Grundschulen und Leiter der Anne-Frank-Grundschule Freiburg**

"Wir werten am Ende der 4. Klasse mit den Kindern die Projekte der letzten zwei Jahre aus. Das Projekt, von dem mit Abstand am meisten hängen blieb und von dem die meisten Kinder noch zahlreiche zentrale Botschaften wussten, war "Mein Körper gehört mir!" **Anna Kaufmann, Schulsozialarbeiterin an der Clara-Grunwald-Schule Freiburg**

„Mein Körper gehört mir!“

Ein 3-teiliges interaktives Präventionsprogramm für Kinder der 3. und 4. Klassen über die Grenzen, die niemand überschreiten darf.

„Wenn wir ein Ja-Gefühl haben, können wir Ja sagen, wenn wir ein Nein-Gefühl haben, können wir Nein! sagen. Wir können Anderen sagen, wie wir uns fühlen, wenn wir berührt werden.“

Hände abklatschen ist toll, und auch beim sanften Bürsten durch die Haare hat man ein positives Gefühl. Doch wenn der Nachbar einem beim Halten des Tennisschlägers an den Po fasst, löst dies ein Nein-Gefühl aus. Es gibt Berührungen, die wir nicht wollen. Davon und wie man auf sie reagiert, handeln die Spiel- und Interaktionsszenen von „**Mein Körper gehört mir!**“.

Seit 1994 ist die theaterpädagogische werkstatt gGmbH (tpw) mit ihrem Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt an den Schulen im Bundesgebiet zu Gast. Mittlerweile sind in Deutschland mehr als 90 Spielerpaare in den 3. und 4. Klassen im mobilen Einsatz. Dort zeigen sie die interaktiven Spielszenen an drei Vormittagen für jeweils eine Schulstunde.

Das Thema sexueller Missbrauch wird den Schülerinnen und Schülern kindgerecht nahe gebracht. Die einzelnen Teile des Programms widmen sich den Themen Ja- und Nein-Gefühle, sexueller Missbrauch durch Fremde und durch Täter aus dem Nahbereich der Kinder. Trotz der ernsthaften Inhalte wird viel gelacht, gesungen und über die von den beiden Darstellern gespielten Szenen diskutiert. Den Kindern wird erklärt, was sexueller Missbrauch ist. Sie werden aufgefordert ihren Gefühlen zu trauen und sie erfahren, dass jeder das Recht hat, „Nein!“ zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm ist, oder wenn ein anderer meine persönlichen Grenzen überschreitet.

Die Lernziele

Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkt durchs Leben. Mit „*Mein Körper gehört mir!*“ vermitteln wir deshalb auch ganz praktische Strategien. Was kann ich tun, wenn jemand meine körperlichen Grenzen überschreitet? Wie und wo bekomme ich Hilfe? „Wenn du ein Nein-Gefühl hast, geh zu jemandem und erzähl davon!“, so lautet unsere wichtigste Botschaft. Deshalb nehmen die Kinder nicht nur Geschichten und Erfahrungen mit nach Hause, sondern auch die *Nummer gegen Kummer*, unter der sie Menschen erreichen, die ihnen helfen können.

Quelle: tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH – Theater für starke Kinder und Jugendliche! <https://www.tpwerkstatt.de/>

Nach bereits erfolgter Teilnahme des Gesamtkollegiums an der Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ übernimmt das Schulverwaltungsamt einmalig die Kosten der Durchführung des Theaterstücks „Mein Körper gehört mir!“ für bis zu drei Klassen der Stufe 3 bzw. 4 (3 x 357 € = 3 Klassen) sowie der Elternpräsentation durch die *theaterpädagogische werkstatt*.

Bitte beachten Sie: Die Terminkoordination für die Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“ läuft nach erfolgter Anmeldung seitens der Schule über das Schulverwaltungsamt (Kontakt: Frau S. Schultze). Parallel zu Ihrer Anmeldung für die Grundlagenschulung über das anliegende Anmeldeformular können Sie als Schule direkt mit der tpw (Frau Müller: stuttgart@tpwerkstatt.de) Ihre Termine für das Theaterprojekt koordinieren und weitere Absprachen für die Organisation der Aufführungen vor Ort treffen. Eine Kostenübernahme für das Theaterprojekt durch das Schulverwaltungsamt wie oben beschrieben ist jedoch nur dann möglich, wenn zuvor die Kinderschutz-Grundlagenschulung an der Schule bereits stattgefunden hat (also das Theaterprojekt einen Folgetermin zur Grundlagenschulung darstellt).

INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT

TEAMBUILDING-METHODEN FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN

TEAMBUILDING – GEMEINSAM SIND WIR STARK

In der Fortbildung werden Spiele und Übungsformen aus dem Teambuilding vorgestellt, die die Kooperation und Kommunikation fördern. Alle Übungen sind im Schulalltag erprobt und eignen sich auch für heterogene Gruppenzusammenstellungen.

REFERIERENDE: des Gemeinschaftserlebnis Sport

DAUER: 1/2 Tag (mind. 3 h) oder ganzer Tag

ORT: am Schulstandort

TERMINE: Die Terminkoordination mit Ihnen als gesamtes Schulteam und den Referierenden erfolgt **individuell und schulspezifisch** über das Schulverwaltungsamt. Bitte beachten Sie dazu die Informationen zum Anmeldeverfahren auf S. 4 und das Anmeldeformular auf S. 19. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an Frau Stefanie Schultze, 0711 216-88954, stefanie.schultze@stuttgart.de

FÖRDERUNG DURCH DEN QUALITÄTSENTWICKLUNGSFONDS DER STADT STUTTGART

Gelerntes gleich umsetzen: Transfer in die Praxis mithilfe des Qualitätsentwicklungsfonds

Ist eine Fortbildung erst einmal zu Ende, will das Erlernte im Alltag umgesetzt werden. Über den Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart können neue Inhalte und Erfahrungen direkt in die Praxis übertragen und im Schulalltag verankert werden. Die finanzielle Förderung macht es möglich, sich gemeinsam zu verschiedenen Themenschwerpunkten auf den Weg zu machen und so neue Kooperations- und Organisationsformen zu etablieren.

MODUL 2: Professionsheterogene Teamentwicklung

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen ist in der Ganztageschule von hoher Bedeutung. Der Qualitätsentwicklungsfonds unterstützt dabei, die Arbeit im Team zu reflektieren und die vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitglieder gewinnbringend für die gemeinsamen Aufgaben zu nutzen. Dies kann z. B. durch die Förderung von Teamentwicklungsprozessen, verbunden mit dem Einsatz von Fachleuten zur Moderation oder Organisationsberatung erfolgen.

MODUL 8: Partizipation von Schülerinnen und Schülern

Sowohl die Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen als auch die Studie „Gutes Essen in der Schule“ hat gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler häufig nicht wahrnehmen, inwiefern ihre Meinungen in Entscheidungsprozesse einfließen. Aus diesem Grund unterstützt der Qualitätsentwicklungsfonds Lehr- und Fachkräfte dabei, Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Bereichen des Schulalltags und der Schulgestaltung stärker einzubeziehen. Unterstützt und begleitet werden kann dabei die Etablierung unterschiedlichster Beteiligungsformen wie alltägliche Formen der Beteiligung (z. B. Ausarbeitung von Schulregeln), formelle Formen der Beteiligung (z. B. Umsetzung regelmäßiger Schülerversammlung) oder projektorientierte Formen der Beteiligung (z. B. partizipative Theaterprojekte).

Die Antragstellung erfolgt über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft. Ein Antragsformular finden Sie neben weiteren Informationen zur Förderung online unter: <https://www.stuttgart.de/leben/bildung/bildungsgerechtigkeit/handlungsfelder/handlungsfelder-bildungsgerechtigkeit.php>



Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen bereits vor der Antragstellung Kontakt mit der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft aufzunehmen:

Kontakt

Michael Benda

Telefon 0711/216-98530

E-Mail: michael.benda@stuttgart.de

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

TANDEM-FORTBILDUNGEN

KINDERRECHTE UND PARTIZIPATION VON KINDERN IN DER GANZTAGSGRUNDSCHULE

Die UN-Kinderrechtskonvention wurde 1992 von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert. Seitdem ist die Umsetzung der Kinderrechte verbindlich. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Wo werden die Kinderrechte in der Ganztagsgrundschule berührt und wie können sie im Schulalltag gelebt werden?

Die Partizipation von Kindern, eines der Kinderrechte, ist ein anerkanntes Bildungsziel, das die sozialen Kompetenzen sowie die Demokratiebildung fördert und den gesamten Schulalltag betrifft.

Bei der Fortbildung steht die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten insbesondere mit dem Recht auf Partizipation im Mittelpunkt.

Was sind Grundlagen des Kinderrechtsansatzes? Welche Qualitätsmerkmale und Möglichkeiten der Beteiligung gibt es und wie sind die Sichtweisen der verschiedenen Akteurinnen und Akteure? Diese und weitere Themen sowie der Austausch über die praktische Umsetzung im Schulalltag und die Reflexion der eigenen Arbeit sind Inhalte der Fortbildung.

REFERENTINNEN: Ulrike Tamme und Ulrike Kieninger | Jugendamt, Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz

TERMIN: Teil 1: Donnerstag, 06.02.2025, 14:00–17:00 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 13.02.2025, 14:00–17:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

PARTIZIPATION UND KULTUR

Der Grundlagen-Baustein „Partizipation und Kultur“ bietet den teilnehmenden Tandems aus Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft die Möglichkeit, über die Verbindung von Kunst, Kultur, Kultureller Teilhabe und Beteiligung zu sprechen. Gemeinsam werden Ideen für den eigenen Schulkontext entwickelt.

Im Vordergrund soll für die Grundschul Kinder das Erleben von Beteiligungsmomenten anhand von und durch das Entdecken von Kunst und Kultur stehen. KUBI-S, das Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart, arbeitet dabei mit einem weiten Kulturverständnis. Der Grundlagen-Baustein gibt hierzu Einblicke. Gleichzeitig werden die Zusammenhänge von Kulturelberlebnissen und Partizipation ausgelotet, sowie Impulse für eine Etablierung des Projekts an der eigenen Schule gegeben.

Im Anschluss können die Schulen, die ein Teilnehmungsformat zum Thema Kultur umsetzen wollen, Gelder aus dem Qualitätsentwicklungsfonds bei der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft beantragen (s. S. 9). Aus diesem können Maßnahmen wie zum Beispiel eine Prozessbegleitung, Kulturarbeitende, eine weiterführende Fortbildung o. Ä. finanziert werden. Sie unterstützen das Tandem beim Starten und Verankern des Formats an der Schule. Am Ende jedes Schuljahres sollen sich die teilnehmenden Kinder für ein Kulturprojekt entscheiden können.

REFERENTINNEN: Martina Leidinger | Organisationsentwicklung (M. A.), Diplom-Sozialpädagogin, Fachexpertin in den Themen Kinder- und Jugendbeteiligung sowie Schutzkonzeptentwicklung
Christina Kockerd | Fachreferentin Kulturelle Bildung (KUBI-S)

TERMINE: Mittwoch, 13.11.2024 und Mittwoch, 27.11.2024, jeweils 14:00–17:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

Gelerntes gleich umsetzen: Transfer in die Praxis mithilfe des Qualitätsentwicklungsfonds

Ist eine Fortbildung erst einmal zu Ende, will das Erlernte im Alltag umgesetzt werden. Über den Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart können neue Inhalte und Erfahrungen direkt in die Praxis übertragen und im Schulalltag verankert werden. Die finanzielle Förderung macht es möglich, sich gemeinsam zu verschiedenen Themenschwerpunkten auf den Weg zu machen und so neue Kooperations- und Organisationformen zu etablieren.

MODUL 8: Partizipation von Schülerinnen und Schülern

Sowohl die Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen als auch die Studie „Gutes Essen in der Schule“ hat gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler häufig nicht wahrnehmen, inwiefern ihre Meinungen in Entscheidungsprozesse einfließen. Aus diesem Grund unterstützt der Qualitätsentwicklungsfonds Lehr- und Fachkräfte dabei, Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Bereichen des Schulalltags und der Schulgestaltung stärker einzubeziehen. Unterstützt und begleitet werden kann dabei die Etablierung unterschiedlichster Beteiligungsformen wie alltägliche Formen der Beteiligung (z. B. Aushandlung von Schulregeln), formelle Formen der Beteiligung (z. B. Umsetzung regelmäßiger Schülerversammlung) oder projektorientierte Formen der Beteiligung (z. B. partizipative Theaterprojekte).

Grundsätzlich erfolgt die Antragstellung über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft. Im Falle eines Beteiligungsformats zum Thema Kultur nehmen Sie bitte vorab Kontakt zu KUBI-S auf:

KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart
Telefon 0711 216 80434
E-Mail KUBI-S@stuttgart.de

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

MEDIENKOMPETENZ:



WORKSHOP INTERNET-ABC

Der Internet-ABC-Workshop richtet sich an alle Lehr- und pädagogischen Fachkräfte im Tandem, die ihre Schülerinnen und Schüler bei der sicheren und verantwortungsvollen Nutzung des Internets unterstützen wollen.

Die Fortbildung beinhaltet eine umfassende Einführung in das Internet ABC-Portal und zeigt Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, das Internet-ABC in Ihre Angebote zu integrieren, um Schülerinnen und Schüler über Nutzen und Risiken des Internets zu informieren.

Es stehen Ihnen zusätzliche Materialien zur Verfügung, darunter Arbeitsblätter zu den Lernmodulen, mit denen ein sicheres Internetverhalten vermittelt werden kann. Damit können die Lernmodule zusammen mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden, etwa zur Funktionsweise des Internets und zu Schutzmaßnahmen sowie dem richtigen Umgang mit Social-Media, Cybermobbing, Viren & Co.

Wir sind sicher, dass Sie von dieser Fortbildung profitieren werden und freuen uns darauf, Sie bald in unserer Schulung begrüßen zu dürfen.

Dieses Angebot wird von der LFK, der Medienanstalt für Baden-Württemberg, als Mitglied im Internet-ABC e.V. gefördert und ist deshalb kostenfrei.

Informieren Sie sich schon jetzt über das Angebot und die kostenfrei bestellbaren Materialien unter: www.internet-abc.de

REFERENTIN: Seher Dikmenli | Lehrerin & Internet-ABC Referentin der LFK

TERMINE: Ab Februar 2025 nach Bedarf; wenn sich ausreichend interessierte Tandems angemeldet haben, werden Termine zur Auswahl gestellt.
Anmeldung: im Tandem über das Anmeldeformular auf S. 20 bis zu den beiden Stichtagen für Fortbildungen ab Februar 2025 bzw. ab April 2025 (d. h., bis Fr., 20.12.2024 bzw. Fr., 28.02.2025)

UHRZEIT: 14:00 – 16:15 Uhr

ORT: Online

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

SCHULUNGSANGEBOT STADTBIBLIOTHEK STUTTGART

Mitarbeitende der Stadtbibliothek Stuttgart bieten Schulungen zu zwei Schwerpunktbereichen an. Die Konzepte sind zur Durchführung im Rahmen der Ganztagsbetreuung in den Einrichtungen der Stadtbibliothek Stuttgart vorgesehen.

Schwerpunkt I: Kunst – kreativ

- **Matisse – der Maler mit der Schere**
Das Meer ist schön, das Meer ist wild. Stundenlang kann man drauf gucken und noch interessanter wird es, wenn man reinguckt. Das hat auch Henri Matisse getan. Eine Augenreise an die Côte d'Azur und ein Besuch bei Henri. Dort wird mit der Schere gemalt.
Für Klasse 1 – 4
- **Die Kunst der optischen Illusionen**
'Thaumatrope' noch nie gehört? Magische Illusionen noch nie gezaubert? In der Stadtbibliothek Stuttgart steht das nötige Zauberkwissen im Regal und kann gemeinsam ausprobiert werden.
Für Klasse 1 – 4

Schwerpunkt II: sprechen – lesen – schreiben

- **Bau dir eine Geschichtenglotze**
Keine Lust auf Schreiben? Dann baut man sich besser eine eigene Geschichtenglotze und erzählt Storys im Fernsehen.
Für Klasse 2 – 4
- **Die ziemlich beste Buchvorstellung**
Buchvorstellungen sind laaangweilig? Mit dem Leckerbissen-Bastelbogen der Stadtbibliothek Stuttgart und knalligen Buchattrappen aus Recyclingmaterial wird das richtig pffiffig und knallt! Der Spaß ist garantiert!
Für Klasse 2 – 4
- **Jetzt hör doch mal zu!**
Vorlesen leichtgemacht: Hier gibt es Tipps und Tricks zur Gestaltung einer gelungenen Vorlesestunde.
Für Klasse 1 – 4

REFERIERENDE: der Stadtbibliothek Stuttgart

TERMIN/ORT: Di, 18.02.25 | Stadtbibliothek am Mailänder Platz
14 – 15:30 Uhr | Matisse – der Maler mit der Schere
14 – 15:30 Uhr | Jetzt hör doch mal zu!
14 – 15:30 Uhr | Bau dir eine Geschichtenglotze
16 – 17:30 Uhr | Die Kunst der optischen Illusionen
16 – 17:30 Uhr | Die ziemlich beste Buchvorstellung

Hinweis: Bitte geben Sie bei Ihrer Tandem-Anmeldung die beiden Unterthemen an, an denen Sie als Tandem an diesem Nachmittag jeweils am liebsten teilnehmen würden (14–15:30 Uhr sowie 16–17:30 Uhr).

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

GEWALTPRÄVENTION AN GRUNDSCHULEN

Kinder erleben im Schulalltag häufig körperliche und verbale Konflikte mit anderen Kindern. Während Kinder mit einem hohen Maß an sozial-emotionalen Kompetenzen Konflikte häufig ohne engmaschige Begleitung durch die Fachkräfte lösen, benötigen Kinder mit einem eher geringen Maß an sozial-emotionalen Kompetenzen die engmaschige Begleitung, Orientierung und Strukturierung durch die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte.

Zur Gewaltprävention an Grundschulen ist daher ein Lernsetting erforderlich, das Kinder in ihren sozial-emotionalen Kompetenzen stärkt und ihnen Erfahrungsmöglichkeiten im konstruktiven Austragen von Konflikten bietet.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte und umfasst zwei Teile:

1. Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
 - Beziehung zwischen Fach-/Lehrkraft und Kind
 - Qualität von Beobachtungen
 - Gestaltung von Angeboten
 - Timing von Interventionen
2. Methoden zur konstruktiven Konfliktaustragung
 - Rolle der Fach-/Lehrkraft
 - Einzel-Konfliktgespräche mit Kindern
 - Konflikt-Gespräche mit mehreren Kindern

Die genannten Themenfelder werden im interaktiven Austausch mit den Teilnehmenden erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihre Praxis zu reflektieren sowie individuelle Ansätze zur Gewaltprävention zu integrieren.

REFERENTIN: Yvonne Burger | Soziale Arbeit (M. A.), Mediatorin, Coach für professionelles Konfliktmanagement u. a.

TERMINE: Teil 1: Freitag, 18.10.2024, 14:00–17:30 Uhr
Teil 2: Freitag, 08.11.2024, 14:00–17:30 Uhr
oder
Teil 1: Freitag, 15.11.2024, 14:00–17:30 Uhr
Teil 2: Freitag, 29.11.2024, 14:00–17:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

UMGANG MIT AGGRESSIVITÄT UND GRENZVERLETZUNGEN IM GRUNDSCHULALTER

INHALTE

- Was sind die Ursachen kindlicher Aggressivität?
- Wie war das mit den Aggressionstheorien?
- Wie sieht der adäquate Umgang mit Aggressivität aus?
- Hinschauen – oder alleine regeln lassen? Eingreifen, aber wann und wie?
- Und die Opfer?
- Welche Regeln gelten bei uns offiziell und inoffiziell?
- Wie kann ich pädagogisch sinnvoll intervenieren?
- Welche Spiele und Übungen sind präventiv wirksam?

METHODEN

- Kurzer Theorieteil, Impulsreferate, Deeskalationstechniken einüben
- Praktische Durchführung von Übungen, Spiele für den pädagogischen Alltag
- Spielerische Vermittlung von Hintergrundwissen, Rollenspiele
- Übungen zur Konfliktbearbeitung und -lösung für Kinder

ZIELE

Vertieftes Wissen und Können für Gewaltprävention und den Umgang mit aggressiven Kindern im Grundschulalter

REFERENTIN: Judith Maschke | Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Psychodrama-Therapeutin für Kinder, Jugendliche und Familien (DFP/PDH), Coach und Supervisorin (DGSv) u. a.

TERMINE: Teil 1: Donnerstag, 03.04.2025, 14:00–17:30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 08.04.2025, 14:00–17:30 Uhr
Teil 3: Mittwoch, 09.04.2025, 14:00–17:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

ELTERNKOMMUNIKATION 2.0: ERFOLGREICHE STRATEGIEN UND TIPPS, WIE MAN BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN IM ELTERNKONTAKT MIT EMPATHIE UND AUF AUGENHÖHE BEGEGNET

Entwickeln Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten weiter. In dieser Fortbildung erhalten Tandems aus Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften praxisnahe Einblicke und hilfreiche Werkzeuge für einen konstruktiven Dialog in herausfordernden Kommunikationssituationen mit Eltern. Erfahren Sie, was ein Eisberg mit Kommunikation zu tun hat, und lernen Sie effektive Ansätze zu Konfliktlösungsstrategien und wertschätzender Kommunikation kennen. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie Ihre innere Haltung beeinflussen können, und erhalten konkrete Tipps für den Umgang mit verschiedenen Elterntypen. Gemeinsam stärken wir die Zusammenarbeit und schaffen eine positive Elternpartnerschaft.

REFERENTIN: Sabrina Betz | Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie & Fachtherapeutin für hochsensible Menschen

TERMINE: Teil 1: Donnerstag, 07.11.2024, 14:00–17:30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 14.11.2024, 14:00–17:30 Uhr
oder
Teil 1: Donnerstag, 06.02.2025, 9:00–12:30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 13.02.2025, 9:00–12:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

JEDES KIND HAT SEINEN RUCKSACK – EINZIGARTIGE KINDER VERSTEHEN UND LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEN SCHULALLTAG FINDEN

In dieser Fortbildung werden Tandems aus Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften sensibilisiert, die Vielfalt der Bedürfnisse und Herausforderungen neurodiverser Kinder im Schulalltag zu erkennen. Dabei entwickeln sie ein tieferes Verständnis für Kinder mit AD(H)S, Hochsensibilität, Hochbegabung und gefühlsstarke Kinder. Gemeinsam werden erste Lösungsansätze besprochen, um den Schulalltag individuell anzupassen, Inklusion zu fördern und das Sein sowie das Lernen jedes Kindes zu unterstützen. Der Workshop bietet praktische Strategien zur Förderung von Konzentration, Selbstregulation und Emotionsregulation. Zusätzlich werden individualisiertes Lernen und Selbstfürsorge inmitten all der Herausforderungen behandelt.

REFERENTIN: Sabrina Betz | Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie & Fachtherapeutin für hochsensible Menschen

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 26.11.2024, 14:00–17:30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 03.12.2024, 14:00–17:30 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

TEAMWORK STATT STRESSWORK: KOMMUNIKATION UND STRESSKOMPETENZ IM SCHULALLTAG

In dieser Fortbildung für Tandems aus Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften geht es um effektive Kommunikationstechniken, Stressbewältigungsstrategien und die Förderung einer harmonischen Teamarbeit im Schulalltag. Sie haben die Möglichkeit, Ihre individuellen Stressfaktoren zu identifizieren, Ressourcen zu erkunden und praxiserprobte Stressbewältigungstechniken kennenzulernen. Die Stärkung der Kommunikationskompetenz und die Förderung einer positiven Teamkultur stehen dabei im Fokus. Die Fortbildung bietet eine wertvolle Gelegenheit zur Reflexion, zum Austausch von Best Practices und zur Entwicklung konkreter Lösungsfindung zur Gesunderhaltung und für einen stressfreieren Schulalltag.

REFERENTIN: Sabrina Betz | Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie & Fachtherapeutin für hochsensible Menschen

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 04.02.2025, 13:30–17:00 Uhr
Teil 2: Dienstag, 11.02.2025, 13:30–17:00 Uhr

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

NATUR ERLEBEN IN DER STADT

Schulhöfe und Schulumgebungen können sehr unterschiedlich sein. Es gibt naturnahe Gegenden mit Wald, Gewässern und Wiesen, an anderen Schulstandorten nimmt man auf den ersten Blick nur Asphalt und Beton wahr. Doch auch diese Orte bieten zahlreiche Ausgangspunkte und Zugänge für naturpädagogische Aktionen mit Schülerinnen und Schülern.

Im Seminar erkunden wir am Beispiel Stuttgarter Innenstadt, welche Möglichkeiten es im urbanen Raum gibt, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Sie lernen verschiedene Methoden, Spiele und Aktionen kennen, die in der Praxis leicht umgesetzt werden können, rund um die Themen Umwelt, Natur, Tiere, Pflanzen und Nachhaltigkeit.

Der erste Termin des Seminars findet im Innenraum statt. Nach einer Einführung ins Thema erarbeiten Sie im Tandem eine kleine Aktion. Der zweite Termin wird draußen sein, dort werden Sie die Aktionen durchführen und zahlreiche weitere Beispiele für Ihre praktische Arbeit erhalten.

Beim zweiten Termin bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen!

REFERENTIN: Eve Heber | Biologin und Umweltpädagogin im Amt für Umweltschutz

TERMINE: Teil 1: Dienstag, 06.05.2025, 14:00–17:30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 13.05.2025, 14:00–17:30 Uhr

ORT: Teil 1: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG
Teil 2: Treffpunkt vor der Eingangstür (EG), Torstr. 15, zum Start in den Outdoor-/Praxisteil

SCHULGARTEN – EIN LERN- UND ERLEBNISORT IN DER NATUR! DAS POTENZIAL VON SCHULGÄRTEN IM GANZTAG ALS LERN- ODER ERLEBNISORT KENNENLERNEN

Sie haben bereits einen Schulgarten an Ihrer Ganztagsgrundschule oder möchten gerne einen einrichten? In dieser Veranstaltung zeigen wir Ihnen, wie Sie einen naturnahen Lern- und Erfahrungsraum schaffen und nutzen können.

Anhand praxisorientierter Materialien und Beispiele stellen wir Ihnen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten eines Schulgartens für den Unterricht ebenso wie für die freizeitpädagogischen Angebote am Nachmittag vor. Diese orientieren sich an den Leitperspektiven des aktuellen Bildungsplans. Die Anreize können leicht in den Schulalltag eingebunden werden und machen die Themen Gärtnern, Natur, Umwelt, gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit erlebbar. Die spielerischen Übungen und Experimente animieren zum Entdecken, Mitmachen und Bewegen, fördern die Kreativität und wichtige Sozialkompetenzen und stärken das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler.

Neben den praxisorientierten Tipps wird es auch Informationen zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten geben. Dabei erfahren Sie, wo Sie sich beraten lassen können, Beispiele möglicher Kooperationspartner und welche Förderungen es gibt. Lernen Sie in dieser Veranstaltung die Gelingfaktoren und Stolpersteine eines Schulgartens kennen und welche Bedeutung Naturerfahrungen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung haben.

Der erste Termin (Einführung ins Thema/theoretischer Input) findet im Innenraum statt. Der zweite Termin wird draußen sein, dort erhalten Sie vor Ort im Schulgarten direkte Einblicke und viele hilfreiche Praxistipps.

Beim zweiten Termin bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen!

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

ZIELE

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und erfahren, welchen Mehrwert der Lernort Schulgarten bietet. Die Teilnehmenden erhalten Inspirationen, wie der Schulgarten spielerisch in den Schulalltag eingebunden werden kann und auch als Erholungsort dienen kann.

REFERENT: Felix Niklas | Umweltwissenschaftler im Amt für Umweltschutz

TERMINE: Teil 1: Donnerstag, 08.05.2025, Start: 14:00 Uhr (Dauer: 2,5–3 h)
Teil 2: Donnerstag, 15.05.2025, Start: 14:00 Uhr (Dauer: 2,5–3 h)

ORT: Teil 1: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG
Teil 2: Treffpunkt: Pausenhof der Filderschule Degerloch (an der Tischtennisplatte), Leinfeldener Str. 61, 70597 Stuttgart

Bitte beachten Sie: Bei Interesse an einer Inhouse-Schulung zu diesem Themenschwerpunkt für Ihr multiprofessionelles Schulteam an Ihrem Schulstandort/Schulgarten melden Sie sich bitte mit Wunschterminen unter stefanie.schultze@stuttgart.de

FORTBILDUNG FÜR MEHR LEBENSMITTELWERTSCHÄTZUNG

Jedes Jahr werden in Deutschland so viele Lebensmittel weggeworfen, dass mit ihnen eine Lastwagenkarawane von Berlin bis nach Kapstadt befüllt werden könnte. Über die Hälfte dieser weggeworfenen Lebensmittel wären noch einwandfrei genießbar gewesen. Diese unnötige Lebensmittelverschwendung belastet das Klima, die Umwelt und die planetaren Grenzen enorm. Der Verein Restlos glücklich e. V. setzt sich für mehr Lebensmittelwertschätzung ein und schult Pädagogen und Pädagoginnen, damit sie die Thematik Lebensmittelwertschätzung eigenständig mit ihrer Zielgruppe erarbeiten können. Bei dieser Fortbildung werden praktische Tipps und Tricks für den Schulalltag vermittelt, um Grundschulkindern dafür zu sensibilisieren, wie wichtig es ist, sich für die Zukunft unseres Planeten einzusetzen. Dabei soll die Selbstwirksamkeit der Kinder gestärkt und gezeigt werden, dass Klima retten richtig Spaß macht.

Mit der Unterstützung von verschiedensten digitalen sowie analogen Methoden (wie z. B. praktische Rezepte für das perfekte Zero-Waste Dinner) sollen die Teilnehmenden mit der Begeisterung für nachhaltige Lebensmittelverwertung angesteckt werden und viele gute Ideen für die Praxis erhalten.

Mehr Informationen zu der Arbeit von Restlos glücklich e. V. finden Sie hier: <https://www.restlos-gluecklich.berlin/> und <https://www.restlos-gluecklich.berlin/verwenderisch>

REFERENTIN: RESTLOS GLÜCKLICH e. V., Berlin

TERMIN: Freitag, 14.03.2025, 14:00–17:30 Uhr

ORT: Lehrküche der Fasanenhofschule, Markus-Schleicher-Straße 15, 70565 Stuttgart

SCHULÜBERGREIFENDE TANDEM-FORTBILDUNGEN (LEHRKRAFT & PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT)

GANZTAGSSCHULE: GRUNDLAGEN DES STUTTGARTER MODELLS – FÜR NEUEINSTEIGENDE UND ALS VERTIEFUNG

Während der Fortbildungstage werden wir uns mit den folgenden Themen beschäftigen:

- Grundlagen der Ganztagschule in Stuttgart
- Rahmenkonzept
- Arbeit im Tandem
- Rhythmisierung im Ganzttag
- Qualitätsanalyse

Neben theoretischem Input werden wir uns in praktischen Übungen mit den vielfältigen Aspekten der Ganztagschule auseinandersetzen.

REFERIERENDE: vom Schulverwaltungsamt und von der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft

TERMINE: Nach Bedarf; wenn sich ausreichend Interessentinnen und Interessenten angemeldet haben, werden Termine zur Auswahl gestellt.

Anmeldung: im Tandem über das Anmeldeformular auf S. 20 bis zu den jeweiligen Stichtagen (Fr., 20.09.2024, Fr., 20.12.2024, Fr., 28.02.2025)

ORT: Schulverwaltungsamt, Torstr. 15, 70173 Stuttgart, Seminarraum im 5. OG

Gelerntes gleich umsetzen: Transfer in die Praxis mithilfe des Qualitätsentwicklungsfonds

Ist eine Fortbildung erst einmal zu Ende, will das Erlernte im Alltag umgesetzt werden. Über den Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart können neue Inhalte und Erfahrungen direkt in die Praxis übertragen und im Schulalltag verankert werden. Die finanzielle Förderung macht es möglich, sich gemeinsam zu verschiedenen Themenschwerpunkten auf den Weg zu machen und so neue Kooperations- und Organisationformen zu etablieren.

MODUL 2: Professionsheterogene Teamentwicklung

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen ist in der Ganztageschule von hoher Bedeutung. Der Qualitätsentwicklungsfonds unterstützt dabei, die Arbeit im Team zu reflektieren und die vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitglieder gewinnbringend für die gemeinsamen Aufgaben zu nutzen. Dies kann z. B. durch die Förderung von Teamentwicklungsprozessen, verbunden mit dem Einsatz von Fachleuten zur Moderation oder Organisationsberatung erfolgen.

Die Antragstellung erfolgt über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft. Ein Antragsformular finden Sie neben weiteren Informationen zur Förderung online unter: <https://www.stuttgart.de/leben/bildung/bildungsgerechtigkeit/handlungsfelder/handlungsfelder-bildungsgerechtigkeit.php>



Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen bereits vor der Antragstellung Kontakt mit der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft aufzunehmen:

Kontakt

Michael Benda
Telefon 0711/216-98530
E-Mail: michael.benda@stuttgart.de

ANHANG

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: SCHULVERWALTUNGSAMT
DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART
SACHGEBIET PÄDAGOGISCHER SCHULSERVICE, GANZTAGSSCHULE, SCHUL-
KINDBETREUUNG, INKLUSIONSMANAGEMENT
HAUPTSTÄTTER STR. 79
70178 STUTTGART

SEMINARPLANUNG: STEFANIE SCHULTZE, TEL.: 0711 216-88954,
E-MAIL: STEFANIE.SCHULTZE@STUTTGART.DE

E-MAIL FÜR ZUSENDUNG DER ANMELDE-
FORMULARE: TANDEM-FORTBILDUNGEN: POSTSTELLE40-FOBI-GTS@STUTTGART.DE
INHOUSE-SCHULUNGEN: STEFANIE.SCHULTZE@STUTTGART.DE



ANMELDEFORMULAR FÜR INHOUSE-SCHULUNGEN AM SCHULSTANDORT (2024/25)

NAME DER GANZTAGSGRUND-SCHULE			
WIR MÖCHTEN UNSER KOLLEGIUM FÜR FOLGENDE INHOUSE-SCHULUNG(EN) ANMELDEN:	(Bitte ankreuzen) 	UNSERE WUNSCHTERMINE SIND (BITTE 2-3 TERMINE ANGEBEN, MÖGLICHT MIT UHRZEITEN/ZEITFENSTERN): 	VORAUSSICHTLICHE GESAMTZAHL DER TEILNEHMENDEN:
Grundlagenschulung „Kinderschutz in der Schule“	<input type="checkbox"/>	_____ _____ _____	_____ <i>(Bitte Informationen auf S. 5 beachten.)</i>
Optionaler Folgebaustein (Theaterprojekt)	<input type="checkbox"/>	Bitte beachten Sie: - Zur Terminkoordination für Theaterdurchführungen und Elternpräsentation bitte direkt an die <i>tpw</i> wenden (s. S. 6). - Bitte dabei die <i>tpw</i> informieren, wenn Ihre Schule die Förderung des Schulverwaltungsamtes in Anspruch nimmt (da dann zwei separate Rechnungen ausgestellt werden müssen). Vielen Dank!	
Teambuildingmethoden für die Arbeit mit Kindern – Gemeinsam sind wir stark	<input type="checkbox"/>	_____ _____ _____	_____
TELEFON (TAGSÜBER ERREICHBAR)			
E-MAIL-ADRESSE			

.....
 DATUM, UNTERSCHRIFT DER SCHULLEITUNG

.....
 DATUM, UNTERSCHRIFT DER PÄDAGOGISCHEN LEITUNG

Bitte senden Sie einen Scan des ausgefüllten Formulars per E-Mail an: stefanie.schultze@stuttgart.de
 Vielen Dank!



Abbildung: de.freepik.com/
autor/rawpixel-com

ANMELDEFORMULAR FÜR TANDEM-FORTBILDUNGEN (2024/25)

NAME DER GANZTAGSGRUNDSCHULE	
-------------------------------------	--

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig für beide Tandempartner/innen ausgefüllte Anmeldungen berücksichtigt werden können, die bis zum jeweiligen Stichtag (vgl. S. 4) eingehen. Vielen Dank!

	TANDEMPARTNER/IN 1: LEHRKRAFT	TANDEMPARTNER/IN 2: PÄDAGOG. FACHKRAFT
NAME, VORNAME		
TELEFON (TAGSÜBER)		
E-MAIL-ADRESSE		

WIR MÖCHTEN UNS FÜR FOLGENDE TANDEM-FORTBILDUNG(EN) ANMELDEN:	(Bitte ankreuzen)	(bei Fortbildungen mit <u>alternativen</u> Terminoptionen bitte angeben) 1. TERMINWUNSCH	(bei Fortbildungen mit <u>alternativen</u> Terminoptionen bitte angeben) 2. TERMINWUNSCH
Kinderrechte und Partizipation von Kindern in der GTGS	<input type="checkbox"/>	↓	↓
Partizipation und Kultur	<input type="checkbox"/>		

Gewaltprävention an Grundschulen	<input type="checkbox"/>	_____	_____
Elternkommunikation 2.0	<input type="checkbox"/>	_____	_____

Schulungsangebot Stadtbibliothek Stuttgart	<input type="checkbox"/>	Themenwunsch 14–15:30 Uhr: _____
		Themenwunsch 16–17:30 Uhr: _____

Abruf-Fortbildungen auf Nachfrage bis zu den genannten Stichtagen:



Umgang mit Aggressivität und Grenzverletzungen	<input type="checkbox"/>	Natur erleben in der Stadt	<input type="checkbox"/>	Grundlagen des Stuttgarter Modells (Anmeldung bis 20.09.24//20.12.24//28.02.25)	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat seinen Rucksack	<input type="checkbox"/>	Schulgarten – Lern- und Erlebnisort in der Natur	<input type="checkbox"/>	Medienkompetenz/ Workshop Internet-ABC (Anmeldung bis 20.12.24//28.02.25)	<input type="checkbox"/>
Teamwork statt Stresswork	<input type="checkbox"/>	Fortbildung für mehr Lebensmittelwertschätzung	<input type="checkbox"/>		

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT **TANDEMPARTNER/IN 1**

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT **TANDEMPARTNER/IN 2**

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT DER **SCHULLEITUNG**

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT DER **PÄDAGOGISCHEN LEITUNG**

Bitte senden Sie einen Scan des ausgefüllten Formulars per E-Mail an: Poststelle40-fobi-GTS@stuttgart.de Vielen Dank!
--